



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

LIII. Das Domcapitel zu Havelberg nimmt Gerke Lyntberg zum Lehnschulzen und Hufner in Dorfe Retzow an, im Jahre 1529.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

barenn hanns von Zeiten zew Wiltberge vnd Mathias Schepellitze Bürger alhy zcu Wyfstock vor sich vnd yre Erbenn sachweltig vnd selbftschuldig respectu etc. gelobet vnd zeufage mith handen vnd munde gethan, by lhrenn getrewenn vnd gutenn globen, alls getrewlich vnd vngelerlich, wellchs alles vnd Igleichs wyr obgemelter Buffo Bestetigter zcum Biffchoff zcu hanelberge also angenommen vnd mith vnser ordentlichenn vnd rechtligenn gewalth bestetigt vnd bekräftigt habenn zcu vrkunde mith vnserm nydden vffgedruckten Secret besigelt. Gescheen zcu Wyftogk In vnser officialienn Dinstags nach vocem Joconditatis anno domini XV<sup>o</sup>. Im Newen vnd czwenzigstenn, Bywefens der werdigenn Erbarenn vnd Ersamenn herrn Peter Conradi Thumbenn vnd officials, Peter Rosenbergs heuptmanns, Thome Dabertzins Cantzlers, Curdt Dabertzynns vnd Johannis Schultzen vnfers Secretarienn vnd ander vile glawbwirdigenn,

Nach dem im R. Geh. Ministerial-Gesamt-Archive befindlichen Capitels-Copialbuche fol. 12. 13.

**LIII. Das Domcapitel zu Havelberg nimmt Gerke Lyntberg zum Lehnschulzen und Hüfner im Dorfe Netzow an, im Jahre 1529.**

Wy Joachim Frese Dekenn, Petrus Fryseke Cantor, eldeste vnd gantze Cappittel der kerkenn tho havelberge, dhonn kunth vnd apenbare vor vnns, vnse nachkamende vnd sunft vor Idermennichlich, Dath wy recht vnd redelichenn vorkofft hebenn vnd Jegenwardich vorkopenn to enem rechtenn erkope dem vorsichtigenn Gerkenn Lyntberge vnd synen rechten eruenn den schultennhoff vnd thewe houe landes mith einer worth tho Netzow by dem schultennrichte erflich vorkofft, vnd die drüdde houe landes hebbe wy ehm vth fundergen gunste gelatenn by dem haue, Dar vor hie dath Schultegerichte nimpt vorsthann, ock vnns vnd vnnsern Dienern, wenn wy dar kamen, vthrichtunghe, wo gewonlich, dhonn, welcher drüdde houe by dem haue stets blyuenn schall vnd dhe Jennighe, de den hoff bewanet, sick der gebukkenn mach vnd dar vor dath Schultenn gerichte vorsthaenn, vthrichtinghe dhonn, wo bauenn screuenn. Befundernn, vann den andern beydenn houen schall hie effte syne eruenn vnns alle Jare geuen vp martini eynenn wyspel rogghenn vnd sich der gebukkenn tynse- vnd dinstfryg, wo hie auerth ane lyues leeneruen worde stouen vnd den hoff mith den drenn houenn ane syner erfngenen wylle (sic) vnd vth natürlichenn erfalle kamen worde, schall die Jennighe, die denn hoff bewaneth, vonn den beydenn houen dennst dhonn, tynnie vnd pechte geuenn, wo die andere nabern dhonn, bauenn vnd benedden vnd tho Netzow gewonlich, Befundern die drudde houe schall fry by dem haue blyuen, Dar hie bowaneth; des haues schall dath schultenampt vorbesturen, wenn wy effte dhe vnnsern dar kamen vthrichtinghe dhonn vnd enen klepper dar van holdenn. Ock schall gedachte Gerke Lyntberch van vnns vnd vnser nakamen Im dienste vnd leger nach synes gerichtes gelegenheit, angeheenn hie pechte gyfft\*). Alle punchte, articule vnd stücke bauen bescreuen, laue wy Jochim Frese Deken, eldeste vnd gantze Cappittel stets vor vnns, vnse nakamelynghe vaste to holdenn. Des to orkunde myt vnser kerken gewonlichen segell vorsegelt, anno gte. XXIX. am dage Borchardj.

Nach demselben Copialbuche fol. 14.

\*) Hier scheint der Copist etwas ausgelassen zu haben.